



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Stadtentwicklung,
Planung und Bau -

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 6. Dezember 2022

Vorlagen-Nr. 22-F-95-0003

Serieller Sanieren im kommunalen Wohnungsbau - Antrag der Fraktionen FDP und BLW/ULW/BIG vom 30.11.2022 -

Die stark gestiegenen Energiepreise, das knappe Wohnungsangebot im sozialen Wohnungsbau und die Verpflichtung der LHW, zum Klimaschutz beizutragen verlangen nach neuen Lösungsansätzen, um energetische Sanierungen schnell und kostengünstig umzusetzen. Um die Sanierungsrate deutlich zu erhöhen und die Investitionen gleichzeitig überschaubar zu halten, müssen die Sanierungsvorgänge gebündelt und verkürzt werden. In den Niederlanden wird das sog. „Energiesprung-Prinzip“ schon länger angewandt und entsprechende Erfahrungen gesammelt.

Dieses Prinzip sorgt dafür, dass serielle Sanierung (durch einen digitalisierten Bauprozess, Vorfertigung von Bauteilen und Haustechnikmodulen in der Fabrik, sowie einem passenden Finanzierungsmodell) innerhalb von wenigen Wochen möglich ist. Der NetZero-Standard bedeutet dabei, dass im Jahresmittel so viel erneuerbare Energie erzeugt wird, wie für Heizung, Warmwasser und Strom verbraucht wird.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat bereits ein Programm zur „Förderung der seriellen Sanierung“ aufgelegt.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen, welche Sanierungsobjekte im Bestand der LHW bzw. ihrer Gesellschaften für serielle Sanierungen in Frage kommen
2. anschließend ein Pilotprojekt für serielle Bauen aufzulegen und dem Ausschuss über die Erfahrungen zu berichten.

Beschluss Nr. 0169

Der Antrag der Fraktionen FDP und BLW/ULW/BIG vom 30.11.2022 wird in folgender Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen *und zu berichten*, welche Sanierungsobjekte im Bestand der LHW bzw. ihrer Gesellschaften für serielle Sanierungen in Frage kommen
2. anschließend ein Pilotprojekt für serielles Sanieren *vorzuschlagen* und dem Ausschuss über die Erfahrungen zu berichten.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2022

Christa Gabriel
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2022

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2022

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister